

## 21. Das Sandmännchen.

Alle Abende, wenn es anfängt dunkel zu werden, geht ein kleines Männchen durch die Dörfer und Städte. Auf seinem Rücken hat es ein Säcklein mit feinem Sande. Es geht so leise, daß niemand es hört, es ist so klein, daß niemand es sieht.

Sandmännchen hat sehr viel zu tun; denn es muß alle Kinder besuchen. Zuerst kommt es zu den ganz kleinen Kindern. Da nimmt es zwei kleine Körnchen Sand aus dem Säcklein und streut sie dem Kinde in die Augen. Und bald schläft es davon ein.

Dann geht es zu den größeren Kindern und macht's ebenso, bis alle in ihren Bettchen schlafen.

Wenn Sandmännchen einmal ein Kind vergessen hat, so kann es die ganze Nacht nicht schlafen.

August Schröder.

## 22. Feierabend.

Es ist halb sechs Uhr. Da wird es Zeit, daß wir dem Vater entgegengehen. Der Vater arbeitet in der Fabrik. Wir sind zu dritt: mein Bruder Otto, meine Schwester Martha und ich. Unsern kleinen Bruder nehmen wir in die Mitte und führen ihn. Wir gehen die Königsstraße hinunter. An der Hedwigsstraße heißt es: Aufgepaßt! Dort fahren viele Elektrische vorüber.

Wir gucken links, da kommt gerade kein Wagen, wir gucken rechts die Straße hinaus, da kommt ein Wagen angebrummt, der ist aber noch weit draußen und tut uns nichts. Nun fassen wir unsern kleinen Bruder unter, und in aller Eile geht es über die Schienen, und husch! sind wir auf der andern Straßenseite.

Von weitem sehen wir schon die Fabrik mit den hohen Schornsteinen. Vor dem Tore bleiben wir stehen und treten etwas beiseite an das eiserne Gitter. Wir sehen zwischen den Eisenstäben hindurch und passen auf, ob die große Tür sich bald öffnet.

Wenn es sechs schlägt, dann pfeift es sehr laut. Da legt unser Kleiner sein Köpfchen ein bißchen auf die Seite, stutzt ein wenig, hebt den Zeigefinger hoch und sagt: „Hors!“ Otto ist erst zwei Jahre alt und kann noch nicht alles richtig sprechen.

Und nun wird in der Fabrik Feierabend gemacht. Die große Tür geht auf, und dann strömen die Arbeiter heraus. Das reißt und reißt nicht ab, gerade wie zu Mittag, wenn die Schule aus-